

sedak

sedak GmbH & Co. KG Einsteinring 1 86368 Gersthofen

Verena Simon Telefon +49 821 2494 - 303 Telefax +49 821 2494 - 777

www.sedak.com verena.simon@sedak.com

#sedak #leadingglass 03/23-02 #arbeitgeberderzukunft #employerbranding

Dieser Text ist online abrufbar unter www.sedak.com und www.pr-neu.de

"Deutsche Innovationsinstitut für Digitalisierung und Nachhaltigkeit" vergibt Auszeichnung

Sedak: Arbeitgeber der Zukunft

Der Glasveredler sedak (Gersthofen) zählt zu den "Arbeitgebern der Zukunft": Geschäftsführer Bernhard Veh nahm die Auszeichnung des "Deutschen Innovationsinstitut für Digitalisierung und Nachhaltigkeit (DIND)" auf der Gala am 14. März 2023 in Hamburg entgegen. "Den Grundstein für diese Auszeichnung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt. Sie bestätigt nicht nur unser Engagement für Nachhaltigkeit, sondern auch unsere Bemühungen, unser Arbeitsumfeld modern, respektvoll und flexibel zu gestalten. Die Weichen für eine moderne Arbeitswelt bei sedak haben wir richtig gestellt", so Veh.

Das DIND analysiert die Firmen in einem zweistufigen Prozess auf Herz und Nieren. Positive Faktoren bei sedak waren unter anderem die Investition in umweltfreundliche Energie, bspw. der deutliche Ausbau der eigenen PV-Anlage am Stammwerk in Gersthofen und das konsequente Recycling der eingesetzten Stoffe, aber auch das hohe Engagement für die Belegschaft. Hierzu zählt unter anderem die neue Kantine mit ihrer abwechslungsreichen, gesunden Speisekarte. "Das Siegel zeigt: Wer bei sedak arbeitet oder zu sedak kommen will, findet

Weitere Presseinformationen finden Sie unter www.pr-neu.de

pr neu – gedacht Wendebrück 2 d D-38110 Braunschweig

Seite 1/4

Telefon +49 5307 80093 80 Telefax +49 5307 80093 69 einen modernen Arbeitgeber, der sich für seine Leute genauso einsetzt wie für die Umwelt", resümiert Veh.

ca. 1.200 Zeichen

Bild [23-03_sedak_DIND-Preisverleihung]



Brigitte Zypries, Schirmherrin und Bundeswirtschaftsministerin a. D., übergibt die Auszeichnung "Arbeitgeber der Zukunft" an sedak-Geschäftsführer Bernhard Veh.

Bild: ©Offenblende/Cathrin

Rückfragen beantwortet gern

sedak GmbH & Co. KG

Verena Simon

Tel.: +49(0)821/2494-303 Fax: +49(0)821/2494-777

E-Mail: verena.simon@sedak.com

pr neu - gedacht

Jan Birkenfeld

Tel.: +49(0)5307/80093-85 Fax: +49(0)5307/80093-69 E-Mail: j.birkenfeld@pr-neu.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an:

pr neu - gedacht. Braunschweig

Hintergrund

Über den Preis "Arbeitgeber der Zukunft"

Zukunftsorientierung und Qualität als Arbeitgeber – dafür werden Unternehmen durch das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) mit dem Preis "Arbeitgeber der Zukunft" ausgezeichnet. Unterstützt wird die Initiative von der ehemaligen Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries. Die Auszeichnung hilft Unternehmen, sich im "War for Talents" zu positionieren, um trotz Fachkräftemangels Talente zu gewinnen und zu binden. Geehrt werden innovative Unternehmen mit klarer Digitalisierungsstrategie, die Nachhaltigkeitsziele verfolgen und attraktive Arbeitsbedingungen bieten. Dabei liegt das Augenmerk auf moderner Führung und Mitarbeiterfreundlichkeit. So fließen etwa flache Hierarchien, flexible Vergütungsmodelle oder Mitarbeiter-Benefits sowie individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in ein ganzheitliches Bild ein, das anhand einer Bewertungsmatrix erstellt wird, die mit Hilfe des Inputs von Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft erarbeitet wurde. Die Preise werden im Rahmen diverser Netzwerkveranstaltungen verliehen.

Über DIND

Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) unterstützt Unternehmen dabei, fit für die Zukunft zu werden. Dazu kooperiert das DIND mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, führt im Auftrag von Partnern Studien durch und prüft Unternehmen auf wichtige Aspekte für deren Zukunftsfähigkeit. Durch Beispiele erfolgreicher Transformation sollen der Wirtschaft wichtige Impulse verliehen werden. DIND-Auszeichnungen sind ein wertvolles Kommunikationsinstrument für Unternehmen. Sie helfen, passende Partner und Mitarbeitende zu finden, um noch innovativer, nachhaltiger und digitaler zu werden.

sedak - leading glass

Mit Pioniergeist hat sich der Glasveredler sedak (Gersthofen) seit der Gründung 2007 zum Premiumhersteller für großformatige Isolier- und Sicherheitsgläser entwickelt und Glas als Baustoff für Ganzglasfassaden und -dächer weitergedacht. Dank innovativer Produkte in höchster Qualität werden ikonische Fassaden und Bauwerke mit einer bislang unerreichten Transparenz realisiert.

Monogläser, Mehrfachgläser und Funktions-Isoliergläser in Formaten bis 3,6 m x 20 m fertigt sedak hochautomatisiert und effizient. Auf einer Fertigungsfläche von 47.000 Quadratmetern und mit einem einzigartigen Maschinenpark wird das Rohglas bearbeitet, bedruckt, gebogen, vorgespannt laminiert, und zu Isolierglas gebaut. Mit der Integration von sunglass industry s.r.l. (Italien) gehört das komplette Produktspektrum des Glasbiegens zu den sedak Kernkompetenzen. Außergewöhnliche Lösungen liefert der Spezialist zudem für Luxus-Jachten mit Gläsern, optimiert für den Einsatz auf hoher See.

Insbesondere bei Sonderkonstruktionen beweist sedak lösungsorientierte Kompetenz. Mit Forschungs- und Entwicklungsgeist, neuen Technologien sowie der Expertise von 300 Mitarbeitern treibt sedak Innovationen der Glasveredelung stetig voran. Maximale Kundenorientierung und ein hohes Maß an Flexibilität sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit und versteht sich als Partner von Architekten, Bauherren, Fassaden- und Metallbauern sind die Grundpfeiler der gesamten Unternehmensgruppe. Das garantiert marktorientierte Lösungen für scheinbar unlösbare Anfragen. Frei nach dem Motto: Die Vorstellungskraft ist unser Limit.

Herausragende Referenzen belegen die eindrucksvolle Kompetenz. Dazu gehören u.a.: Messeturm, Frankfurt / Laktha Center, St. Petersburg / Haus der Europäischen Geschichte, Brüssel / Torre Europa, Madrid / Iconsiam, Bangkok / Apple Park, Cupertino / Apple-Cube, New York / Experimenta, Heilbronn / Elbphilharmonie, Hamburg (sunglass industry) / Fondation Louis Vuitton, Paris (sunglass industry) / zahlreiche Premium-Flagship-Stores

Anwendungsgebiete

Glasfassaden

Glasdächer

Glastreppen

Glasbrüstungen

Jachtverglasungen

Poolverglasungen

Sicherheitsverglasungen

Ganzglaskonstruktionen

Innenarchitektur

Sonderanfertigung